

## glaMUR „A“ Aqua

Menge	Reichweite
15 kg	ca. 8 – 9 m <sup>2</sup>
5 kg	ca. 2,5 – 3 m <sup>2</sup>
2 kg	ca. 1 – 1,2 m <sup>2</sup>
1 kg	ca. 0,5 – 0,6 m <sup>2</sup>

### Untergrundvorbehandlung

Untergrund reinigen und befreien von Ausblühungen, Trennmittel und Sinterschichten. Die Untergründe müssen fest, trocken, tragfähig, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Beschädigungen sind mit geeigneten und artgerechten Füllstoffen auszubessern.

glaMUR „QG“ Quarzgrundierung als Voranstrich zur Vorbehandlung aller glatten Untergründe z. B. auf schalglattem Beton, Gips- und Kalk- Zementputzen sowie matte Fliesen. “

glaMUR „TF“ Tiefgrund als Voranstrich zur Vorbehandlung stark sandelnder und kreadender Untergründe z. B. Lehmputze, Lehmfarben.

glaMUR „IG“ Isoliergrund zur Vorbehandlung auf Wandbauplatten sowie als Voranstrich gegen verfärbende und durchschlagende Stoffe z. B. Trockenbauplatten, Gipskartonplatten (Rigips), Gipsfaserplatten wie Fermacell, Holzfaserplatten wie Agepan DWD und Agepan OSB sowie Kalk-, Gips- und Kalk-Zementputze. Zusätzliche Sperrwirkung gegen Stoffe im Untergrund wie z. B. Farbe. Ruß, Teerflecken, Papiersäuren etc.

glaMUR „SG“ Spezialgrund als Voranstrich zur Vorbehandlung dichter, extrem glatter und nicht oder nur schlecht saugfähiger Untergründe z. B. alte Beläge und Bekleidungen aus Keramik, Glas, Kunststoff, Metall und glasierte Fliesen, Beton- und Naturwerkstein, Terrazzoflächen, alte festanhaftende Linoleum- und Hart-PVC-Beläge, Beton- und Estrichversiegelungen sowie Mehrschichtplatten.

### Verarbeitungen

glaMUR „A“ Aqua

Dünnschichtige Oberflächenbeschichtung. auf Wände mit tragfähigem Untergrund aufbringen, Mörtelgruppe P IV, P II, PIIb

Oberflächenbeschichtung mit einer Kelle 1-2 mm, dünn als Flexspachtelung auftragen. Nach frühestens 24 Std. wenn keine Naßstellen mehr vorhanden sind wird eine zweite ganz dünne Schicht dünn aufgezogen und mit der Venezianer Kelle verdichtet.

Je mm Schichtdicke ist ein Tag Trocknungszeit zu rechnen. Nach Durchtrocknung ein bis zwei mal den Primer mit einer Versiegelungsrolle dünn auftragen. Mit einer Sprühflasche mit Wasser testen ob die Fläche kein Wasser mehr durchlässt. Nach Trocknung ca. 24 Stunden mit 2K die Endbeschichtung 1-2 mal versiegeln.

### Hinweis

#### Duschbereich-Abdichtung

Die Beschichtung der entsprechend vorbereiteten Nasszelle, darf nur mit glaMUR Aqua und nur im privaten Bereich angewendet werden.

Bitte beachten Sie, das diese Flächen als **Wartungsflächen** deklariert sind!

Die Abdichtung von Bauteilen gegen nicht drückendes Wasser ist u.a. in der **DIN 18195 Teil 5** geregelt. Diese Norm gilt für Abdichtungen horizontaler und geneigter Flächen.

Bei allen anstehenden Arbeiten beachten Sie dringsten die DIN - Vorschriften und Trockenzeiten.

Um ein entsprechend hochwertiges und dauerhaft schönes Ergebnis zu erlangen, bleiben Sie stets im System des Herstellers und beachten unsere Informationen. Wir empfehlen Sport oder PCI

Welche Probleme können bei mangelhafter Abdichtung auftreten? - durchfeuchtete Bauteile

-Ausblühungen an der Oberfläche

-Schimmelbildung

-Materialzerstörung Arbeitsschritte:

1. grundsätzlich den Untergrund auf Festigkeit, Risse und Beschaffenheit überprüfen

2. gegebenenfalls Risse verschließen bzw. Armieren und stark saugende Untergründe mit einem lösemittelfreien Tiefengrund behandeln( immer im System des Herstellers bleiben)

3. nach Trocknung der Grundierung können Sie jetzt mit dem 1. Dusch- und Bad Abdichtungs-Anstrich beginnen- zunächst in den Ecken satt auftragen.

Zudem raten wir im Sockelbereich/Duschtasse wo die Wartungsfuge ist, ein Abschlussprofil (Schlüterschiene) zu setzen in einem Abstand von 4 mm, um aufsteigende Feuchtigkeit zu vermeiden.

4. Abdichtband in den frischen 1. Anstrich in alle Eckbereiche einbetten (mit geeignetem Gegenstand)

5. Um die Sanitäranschlüsse herum arbeiten Sie genauso, entweder benutzen Sie vorgefertigte Manschetten oder Sie schneiden sich aus dem Dichtband passende Manschetten zurecht

6. nach einer Trocknungszeit von ca. 2 Stunden kann mit dem 2. Anstrich begonnen werden. Dieser wird vollflächig über die gesamte abzudichtende

Fläche gearbeitet

Anschließend alles gut durchtrocknen lassen und immer im System des Herstellers bleiben!

7. anschließend einmalig den Dusch – und Abdichtungsanstrich mit dem

passenden flexiblen Fliesenkleber 2-3 mm abspachteln, somit haben Sie einen idealen festen Untergrund für die spätere Beschichtung mit glaMUR geschaffen.

8. abermals gut durchtrocknen lassen und unseren Spezialgrund entsprechend satt auftragen

Wenn diese Schritte ordnungsgemäß ausgeführt wurden, steht einer Gestaltung der Duschfläche nichts mehr im Weg.

Bitte beachten Sie, dass alle Anschlussfugen mit Natursteinsilicon entsprechen versiegelt werden.

Desweiteren empfehlen wir Ihnen diese in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und bei Bedarf zu erneuern. Außerdem müssen je nach Beanspruchung und Art der Versiegelung die Flächen in regelmäßigen Abständen gepflegt, bzw. nachgearbeitet werden.

Arten der Versiegelung: -Versiegelung auf Acrylbasis -Versiegeln mit Steinseife/oder Wachsen( nicht dauerhaft)

Bei Verwendung einer 2 Komponenten Versiegelung ist keine weitere Nachbehandlung nötig.

Bei Fragen zu diesem höchst sensiblen und extrem wichtigen Thema, wenden Sie sich bitte an Ihren entsprechenden Außendienstmitarbeiter, der steht Ihnen dann mit Rat und Tat zur Seite.

#### **Pflege und Wartungshinweise für die beschichtete Nasszelle. Wartungshinweise:**

-Anschlussfugen(Siliconfugen) an z.B. Duschtrennung, Duschtasse, ebenerdigen Einstieg und Armaturen in regelmäßigen Abständen kontrollieren und gegebenenfalls erneuern

-(Gefahr von Wassereindringungen hinter die Wandbeschichtung und somit Gefahr von Schimmelbildung und Abplatzungen)

-Wandfläche ständig auf Rissbildung untersuchen und bei Bedarf neu Versiegeln

#### **Pflegehinweise:**

-nach Möglichkeit immer direkt nach der Benutzung der Dusche die

Wandflächen trocken reiben

-keine scharfen, bzw. aggressive Reinigungsmittel verwenden

-der Wandbeschichtung keine oberflächliche Beschädigung zuführen je nach Benutzungsgrad nachversiegeln

Endsiegel

MC-Floor TopSpeed M ist ein im Duschbereich bewährtes Mattsiegel. Beide Komponenten im Mischungsverhältnis 100:71 gut und ohne Blasenbildung mischen (Verarbeitungszeit 15 - 20 min). 2x mit einer Schaumstoff-Lackierrolle versiegeln.

(glaMUR A)